

# Gigabyte Z390 DESIGNARE: fertiger Clover-EFI-Ordner zum Download

Beitrag von „JimSalabim“ vom 10. Dezember 2019, 00:54

## Zitat von Sibelius

Audio-Interfaces (wie dein Motu 8 ) beanspruchen eine Thunderbolt-Schnittstelle so gut wie garnicht: 192 kHz x 24 Bit x 16 Kanäle sind weniger als 80 MBit/s oder 10 MByte/s. Die Kommunikationsverwaltung braucht freilich auch noch einen kleineren Teil der Bandbreite, aber dann sind wir immer noch um den Faktor 100 unter Thunderbolt 1 und Faktor 400 unter Thunderbolt 3.

Sibelius Ich hatte mir über die tatsächlichen Übertragungsraten noch gar keine wirklichen Gedanken gemacht. Das heißt doch, ich könnte das Ding genauso gut über den USB-3.0-Anschluss betreiben und hätte keinerlei Nachteile, oder?

Kannst du mir außerdem mal deinen EFI-Ordner schicken? Nicht dass da doch irgendwo ein Missgeschick passiert ist. Es ist schon seltsam, dass die Thunderbolt-Geräte bei dir gar nicht laufen. Von einem Hardware-Defekt würde ich zwar erstmal noch nicht ausgehen wollen, aber wenn sonst wirklich alles identisch ist, ist es schon komisch. Und wenn du kurz sämtliche Hardware, die du verbaut hast, nennen könntest? Manchmal kommt sich ja auf die wundersamste Weise was in die Quere. In macOS selbst hast du ja nichts weiter modifiziert, oder?

## Zitat von grumero

Nochmal kurz JimSalabim bzw. andere DAW-User: machts bei ner M.2 SSD denn noch Sinn die Sample-Libraries auf ner 2. Platte zu haben...eine interne 1TB ist für System und Apps ja überdimensioniert und hätte noch genug Platz.

grumero Ich bin da ehrlichgesagt überfragt - aber ich hab die meisten meiner Sample-Libraries auf der System-M2-SSD und ein paar Libraries einfach aus Platzgründen auf eine zweite genauso schnelle M2-SSD ausgelagert. Ich merke da persönlich null Unterschied in der Performance.

Eduardo Kuhn Die üblichen Kexts (zumindest bei Intel) wären die, die in meinen Ordnern auch drin sind:

AppleALC.kext

IntelMausi.kext (oder welchen Kext du eben für den Ethernet-Anschluss deines Mainboards brauchst)

VirtualSMC.kext (mitsamt SMCProcessor und SMCSuperIO)

Lilu.kext

WhateverGreen.kext

und solange du die USB-Ports noch nicht gemappt hast: USBInjectAll.kext

Die (auch zumindest bei Intel) üblichen Drivers wären:

ApfsDriverLoader.efi

EmuVariableUefi.efi (falls notwendig!)

VirtualSmc.efi

HFSPPlus.efi

und ein passendes AptioMemoryFix

Ich denke, das wäre so der Standard. Ob du mehr brauchst, hängt dann von deinem System ab.